

Inhalt.

	Seite
Erster, geschichtlicher Theil	1 bis 88
A. Ortsgeschichte von Karlsbad	1 — 57
a) Entstehung und älteste Geschichte der Stadt . .	1
b) Die Stadt und ihre Gebäude	6
1. Ausdehnung der Stadt. 2. Die Kirchen und andere Andachtsstätten. 3. Die Trinkhallen. 4. Die Badeanstalten. 5. Die Spitäler. 6. Sonstige öffent- liche Gebäude. 7. Die Stadtbeleuchtung. 8. Die Spazierwege. 9. Die Strassen.	
c) Der Grundbesitz der Stadt	18
d) Drangsale der Stadt	19
1. Durch Wasser. 2. Durch Feuer. 3. Durch Kriegs- ereignisse. 4. Durch Sprudelausbrüche.	
e) Die Privilegien	22
f) Die Bewohner von Karlsbad und ihre geselligen Verhältnisse	23
1. Anzahl. 2. Erwerbszweige. 3. Die Vereine. 4. Charakter der Karlsbader. 5. Die Verfassung des Magistrates. 6. Die Seelsorge. 7. Die Schule. 8. Die Armenpflege.	
g) Verschiedene Begebenheiten	38
h) Personen, welche sich um Karlsbad oder seine Bewohner verdient gemacht	41
i) Curortliche Angelegenheiten	43
1. Die Curtaxe. 2. Die Curinspection. 3. Die Cur- commission. 4. Die Brunnenmusik. 5. Das soge- nannte Anblasen. 6. Einige Neuerungen. 7. Das gesellige Leben während der Curzeit sonst und	

jetzt. 8. Einige Festlichkeiten. 9. Berühmte Curgäste. 10. Jährliche Anzahl der Partheien. 11. Die Aerzte.	
k) Literatur über die Ortsgeschichte	56
B. Medicinische Geschichte	58 bis 88
a) I. Periode vom Jahre 1325 bis 1520	58
b) II. Periode vom Jahre 1520 bis 1766	59
c) III. Periode vom Jahre 1766 bis 1867	65
d) Geschichte der einzelnen Quellen	78
e) Medicinische Literatur	87
Zweiter, medicinischer Theil	89 bis 268
I. Die Lage und klimatischen Verhältnisse	89
II. Die Flora um Karlsbad	90
III. Geologie und Mineralogie von Karlsbad	90
IV. Vermuthungen über die Entstehung unserer warmen Mineralquellen	96
V. Namen der benützten Quellen	99
VI. Physikalisch-chemische Eigenschaften	99
a) Uebersicht der Wärmegrade und Wassermenge,	
b) der festen Bestandtheile und des Gehaltes an Kohlensäure, c) die Eigenschaft des Inkrustirens etc., d) das specifische Gewicht, e) der Geschmack und Geruch, f) das Verhalten gegen Electricität, g) die grüne Materie, h) Interessante Berechnungen.	
VII. Die Heilkräfte unserer Quellen	104
1. Die Wirkungen, welche während des innerlichen Gebrauches beobachtet werden. 2. Wissenschaftliche Bestimmung der Heilkräfte der Karlsbader Mineralwässer. 3. Die Wirksamkeit der einzelnen Heilmomente einer Cur in Karlsbad. 4. Ueber die Wirksamkeit der einzelnen Quellen. 5. Ueber die Nachwirkung.	
VIII. Die Heilanzeigen	116
1. Chronischer Magenkatarrh. 2. Das chronische Magengeschwür. 3. Blähsucht des Magens und Darmkanals. 4. Würmer im Darmkanal. 5. Die chronische Stuhlverstopfung. 6. Chronischer Durchfall. 7. Die Vergrößerungen der Leber: a) die Fettleber, b) die Blutleber, c) die Gallenleber, d) die durch Afterbildungen bedingte Lebervergrößerung. 8. Die Verkleinerung der Leber. 9. Die Gallsucht. 10. Die Gelbsucht. 11. Die Gallensteine. 12. Die Milzgeschwülste. 13. Gekrösdrüsen geschwülste. 14. Die Fibriode. 15. Bauchwassersucht. 16. Der Fettbauch. 17. Die Harnsteine.	

18. Die Zuckerharnruhr.	19. Eiweissharnen.	
20. Der Blasenkatarrh.	21. Anschwellung der Hoden und der Vorsteherdrüse.	
22. Krankheitszustände der weiblichen Geschlechtsorgane.	23. Die Brustverschleimung.	
24. Die Brustkrämpfe.	25. Krankheitszustände der Haut.	
26. Der Weichselzopf.	27. Die Gicht.	
28. Die Hämorrhoidalkrankheit.	29. Die Scrofelsucht.	
30. Die Bleichsucht.	31. Die Anlage zum Scorbut.	
32. Die sogenannten Blut-schärfen.	33. Die Vergiftungen.	
34. Organische Herzkrankheiten.	35. Die Hypochondrie.	
36. Die Hysterie.	37. Schmerzzufälle.	
38. Krampfungfälle.	39. Lähmungen.	
40. Die Neigung zum Schlagfluss.	41. Schwindel, Schlaflosigkeit etc.	
42. Gemüths- und Geisteskrankheiten.	43. Gehörkrankheiten.	
44. Augenkrankheiten.		
IX. *) Karlsbad als prophylaktisches Heilmittel		200
X. Die Krankheitszustände, wogegen Karlsbad schädlich oder nutzlos ist		206
XI. Die Anordnung der Trinkcur		209
A. Die Vorcur. B. Die eigentliche Cur. 1. Die Wahl der Jahreszeit. 2. Welche Quelle man trinken soll. 3. Wann, wie viel, wie etc. zu trinken. 4. Die Körperbewegung. 5. Die verbotenen und erlaubten Nahrungsmittel und Getränke. 6. Zur Diätetik der Seele. 7. Beschäftigung. 8. Der Schlaf. 9. Der Beischlaf. 10. Die Kleidung. 11. Der Tanz. 12. Das Tabakrauchen. 13. Pflege der Zähne. 14. Die Wohnung. 15. Der Gebrauch von Arzneimitteln. 16. Die Dauer der Cur. — C. Die Nachcur.		
XII. Die Mineralwasserbäder		233
1. Heilwirkung, 2. Wer soll baden? 3. Die Anordnung der Badecur. 4. Verhaltensregeln a) vor, b) während, c) nach dem Bade. 5. Die Badeanstalten.		
XIII. Die Mineralmoorbäder		248
XIV. Die Dampfbäder		245
XV. Die Wasserdouche und die Einspritzungen		248
Tarif für die städtischen Badeanstalten		250
XVI. Die Karlsbader Salze		251
A. Das neutrale, B. das alkalische Salz.		
XVII. Die Sprudelseife		255

*) Im Texte sind von da an die Capitel-Nummern um 1 zu hoch bezeichnet, nämlich X statt IX u. s. f.

	Seite
XVIII. Ueber das versendete Mineralwasser von Karlsbad	257
XIX. Der Sprudelsäuerling	261
XX. Die kalten Mineralquellen	262
A. Die Säuerlinge. B. Die Eisenquellen.	
Dritter, topographischer Theil	269 bis 314
I. Die Stadt und ihre Theile	269
II. Die Spazierpartien von Karlsbad	270
1. Die Wiese. 2. Nach dem Posthofe, Freundschaftssaal und Kaiserpark. 3. Nach dem Hirschensprung. 4. Nach dem Findlaters-Tempel etc. 5. Die Vieruhrpromenade etc. 6. Nach der Freundschaftshöhe etc. 7. Nach dem Friedrich-Wilhelmsplatz etc. 8. Nach dem Hammerberge etc. 9. Nach dem Aberg etc. 10. Der Russell-Weg etc. 11. Nach dem Schützenpark etc. 12. Auf dem Esterhazy-Weg nach Hammer. 13. Nach dem Panorama etc. 14. Nach dem Dreikreuzberge etc. 15. Nach dem Wiener Sitz etc. 16. Nach dem Schweizerhause etc. 17. Nach dem Bergwirthshause etc. 18. Ueber den Ploben etc. 19. Nach dem rothen Säuerling etc. 20. Nach Dallwitz.	
III. Die Fahrpartien in die Umgegend von Karlsbad	296
1. Nach Hammer. 2. Nach Aich, Hansheilingfels. 3. Nach Dallwitz. 4. Nach Zetlitz. 5. Nach Ellbogen. 6. Nach Schlackenwald. 7. Nach Falkenau. 8. Nach Schlackenwerth. 9. Nach Hauenstein. 10. Nach Joachimsthal und dem Sonnenwirbel. 11. Nach Kupferberg. 12. Nach Engelhaus, dem Schlosse Giesshübel und dem Schömnitzstein. 13. Nach dem Giesshübler Sauerbrunn. 14. Nach Altrohlau und Neudeck. 15. Ausflug nach Eger, Franzensbad, Königswarth und Marienbad.	
IV. Die geselligen Verhältnisse	307
1. Die Behörden. 2. Die Seelsorge. 3. Das Medicinalwesen. 4. Die Spitäler und Wohlthätigkeitsanstalten. 5. Die Bewohner von Karlsbad. 6. Die Wohnungsverhältnisse. 7. Die Beköstigung. 8. Die Unterhaltungen.	

